

Häufige Erkrankungen des älteren Hundes

Hypothyreose (Schilddrüsenunterfunktion)

Bei der Hypothyreose handelt es sich um eine Erkrankung der Schilddrüse, bei der es zu einer verminderten Produktion von Schilddrüsenhormonen kommt. Der Mangel hat Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

Typische Symptome: Lethargie und Leistungsschwäche, Gewichtszunahme, immer wiederkehrende Haut- und Ohrenprobleme

Diagnose:
Blutuntersuchung

Hyperadrenokortizismus (Nebennierenrindenüberfunktion)

Beim Hyperadrenokortizismus (Cushing-Syndrom) handelt es sich um eine Erkrankung der Nebennierenrinde, bei der vermehrt das Hormon Cortisol produziert wird.

Typische Symptome: Gesteigerte Wasseraufnahme mit vermehrtem Harndrang, Stammfettsucht, Fell- und Hautveränderungen

Diagnose:
Blutuntersuchung, Hormon-Screening-Test

Osteoarthrose

Bei der Osteoarthrose handelt es sich um eine degenerative und schmerzhaftes Erkrankung der Gelenke.

Typische Symptome: Verringerte Beweglichkeit, Schmerzen beim Aufstehen, Hinlegen und Laufen

Ist eine Langzeittherapie mit Schmerzmedikamenten notwendig, so können sich diese auf Organfunktionen auswirken. Sie sollten deshalb regelmäßig mittels Blutuntersuchung überprüft werden.

Ein Wort zum Schluss

Beginnen Sie schon frühzeitig mit der Prophylaxe! Nur so können erste Veränderungen frühzeitig erkannt und wenn nötig genauer unter die Lupe genommen werden.

Die Untersuchungsergebnisse werden sorgfältig von Ihrem Tierarzt dokumentiert. So liegen individuelle Vergleichswerte vor, mit denen zukünftig auftretende Veränderungen besser erkannt und beurteilt werden können.

Denn: Vorbeugen ist besser als Heilen!

Überreicht von Ihrem Tierarzt



(Stempel)

Service

Diesen Info-Flyer und viele weitere nützliche Informationen können Sie auch [auf unserer Webseite www.laboklin.com](http://auf.unserer.Webseite.www.laboklin.com) unter der Rubrik „Fachinformationen – Folder Rat und Tat“ nachlesen und herunterladen.



LABOKLIN

D

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Steubenstr. 4
97688 Bad Kissingen
Deutschland
+49 971 7 20 20
+49 971 6 85 46
info@laboklin.com
www.laboklin.com

A

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Paul-Hahn-Str. 3 / D / 1
4020 Linz
Österreich
+43 732 717 24 20
+43 732 717 322
labor.linz@laboklin.com
www.laboklin.com

CH

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

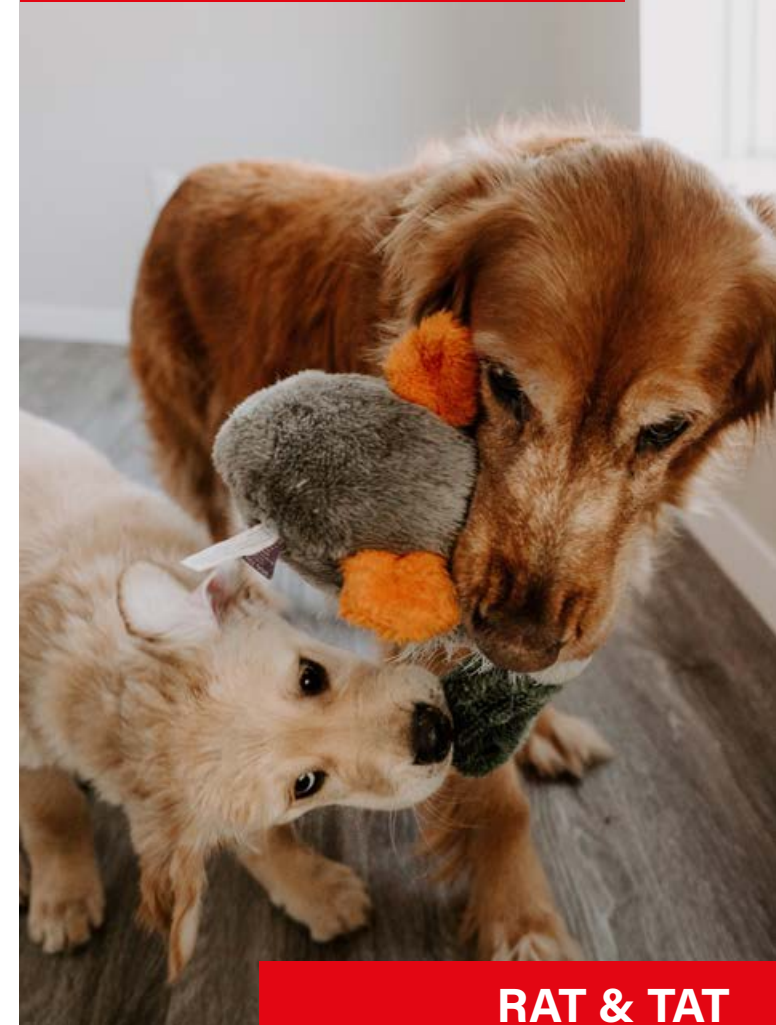
Max Kämpf-Platz 1
Postfach, 4002 Basel
Schweiz
+41 61 319 60 60
+41 61 319 60 65
labor.basel@laboklin.ch
www.laboklin.com

Laborsteckbrief

Name: LABOKLIN GmbH & Co. KG
Sitz: Bad Kissingen
Gründung: 1989
Art: Labor für klinische Diagnostik
Qualifikationen: eines der führenden Labore in Europa
Tätig in: Europa, Asien, Arabische Halbinsel
Team: über hundert Spezialisten und Tierärzte
Spezielles: namhafte Forschungsprojekte auf Bundesebene

LABOKLIN

GESUND ÄLTER WERDEN



RAT & TAT

Die moderne Informationsreihe
von Ihrem Tierarzt und LABOKLIN

RAT & TAT

Was ist Altern?

Ein altes Sprichwort besagt:

„ALTERN IST KEINE KRANKHEIT!“

Aber natürlich verändert sich der Körper, wenn er älter wird. Das Fell wird grau, die Muskeln werden schwach und auch Hund und Katze werden vergesslich. Nicht jede Erkrankung ist für uns frühzeitig äußerlich erkennbar, kann aber für älter werdende Haustiere schwerwiegende Folgen haben. Typische Alterserkrankungen können oft nicht geheilt, aber ihre Symptome gemildert werden.

Ein regelmäßiger Gesundheitscheck bei Ihrem Tierarzt, der die Kontrolle des Körpergewichts, der Herz-Kreislauf-Funktion und eine Laboruntersuchung zur Überprüfung wichtiger Organfunktionen beinhaltet, ist der Grundstein für ein langes und gesundes Hund- und Katzenleben.

Wie alt ist Ihr Tier in Menschenjahren?

Das individuelle Alter lässt sich nicht nur an einer Tabelle ablesen. Woran merken Sie, dass Ihr Haustier älter wird?

- Fitness und Beweglichkeit lassen nach.
- Die Sinneswahrnehmungen werden schwächer, unsere Haustiere sehen und hören nicht mehr so gut.



- Herzerkrankungen, Nieren- und Lebererkrankungen, Hormonerkrankungen und Tumorerkrankungen nehmen zu.

In Zusammenarbeit mit Ihrem Tierarzt können Altersbeschwerden frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Was können Sie tun?

Passen Sie die Fütterung den Bedürfnissen an. Ihr Tier sollte weder zu- noch abnehmen. Lassen Sie es regelmäßig wiegen und gehen Sie mit Ihrem Tierarzt auf Ursachensuche, wenn Ihr Tier sein Gewicht nicht mehr halten kann. Zahnprobleme, Probleme mit dem Magen-Darm-Trakt, eine nachlassende Nieren- und Leberfunktion sowie hormonelle Störungen und Tumorerkrankungen könnten die Ursache(n) sein.



Jahre	Katzen/kleine Hunderassen 1 - 10 kg	Mittlere Hunderassen 10 - 25 kg	Große Hunderassen 25 - 45 kg	Sehr große Hunderassen > 45 kg
1	7	7	8	9
2	13	14	16	18
3	20	21	24	26
4	26	27	31	34
5	33	34	38	41
6	40	42	45	49
7	44	47	50	56
8	48	51	55	64
9	52	56	61	71
10	56	60	66	78
11	60	68	72	86
12	64	69	77	93
13	68	74	82	101
14	72	78	88	108
15	76	83	93	115
16	80	87	99	123
17	84	92	104	131
18	88	96	109	139
19	92	101	115	
20	96	105	120	

■ adult ■ senior ■ geriatrisch (Tabelle modifiziert nach Gardner)

Häufige Erkrankungen der älteren Katze

Chronische Nierenerkrankung

Bei der chronischen Nierenerkrankung handelt es sich um eine Krankheit der Nieren, die langsam fortschreitet und schließlich zum Nierenversagen führt.

Typische Symptome: Vermehrte Wasseraufnahme und vermehrter Harnabsatz, verminderter Appetit, häufiges Erbrechen

Diagnose: Blut- und Harnuntersuchung

Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion)

Bei der Hyperthyreose handelt es sich um eine Erkrankung der Schilddrüse, bei der es zu einer Überproduktion von Schilddrüsenhormonen kommt. Dies hat Auswirkungen auf den ganzen Organismus und kann

zu Komplikationen wie Herzerkrankungen, Bluthochdruck und Erblindung führen.

Typische Symptome: Gewichtsverlust, gesteigerter Appetit, häufigeres Erbrechen, struppiges Fell

Diagnose: Blutuntersuchung

Diabetes mellitus

Diabetes mellitus ist eine Erkrankung der Bauchspeicheldrüse, bei der es zu einer verminderten Produktion des Hormons Insulin kommt. Die Folge ist ein zu hoher Blutzuckerspiegel, der zu einer lebensgefährlichen Stoffwechsellage führen kann.

Typische Symptome: Gesteigerter Durst und Appetit sowie vermehrter Harnabsatz, Gewichtsverlust

Diagnose: Blutuntersuchung

